

Vorlagennummer: 2025/384
Vorlageart: Anfrage an Fachausschuss / Kreistag
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.11.2025 zum Thema "Anfrage an die Kreisverwaltung zum Thema Altenpflege"

Federführung: Büro des Landrats/ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Produkte:

Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Kreisausschuss (Beratung)	08.12.2025	N
Kreistag (Beratung)	10.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, der steigenden Zahl pflegebedürftiger Menschen und der mangelnden Entlastung pflegender Angehöriger sind Kurzzeit- und Tagespflege Säulen der regionalen Versorgungsstruktur.

Die Altenpflege soll ein würdiges Leben im Landkreis Lüneburg im Alter sichern. Dabei wird die Versorgung vor Ort zunehmend kritisch betrachtet und erscheint vielen nicht ausreichend. Immer wieder erreichen uns diesbezüglich Klagen der Kreisbewohnerinnen und -bewohner.

Folgende Fragen stellen wir:

1. Bestandsaufnahme und Bedarf:

- Wie viele Plätze in der Stationären Pflege, der Kurzzeitpflege und Tagespflege halten wir aktuell vor? Wie viele freie Plätze gibt es? Wie viele Menschen stehen wo auf Wartelisten? Wie hoch war die durchschnittliche Auslastung der Plätze? Bitte nach Einrichtungen, Orten und Trägern aufschlüsseln.
- Gibt es Menschen, die sich aktuell eine Pflege nicht leisten können? Wenn ja, wie viele?
- Welche regionalen Unterschiede existieren im Landkreis hinsichtlich der Verfügbarkeit und Erreichbarkeit?
- Wie wird sich der geschätzte Bedarf an Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen entwickeln? (2030/2040)
- Liegen dem Landkreis konkrete Pläne/Anträge über neue Einrichtungen und Erweiterungen vor? Welche Gespräche werden in diesem Bereich geführt?

2. Personal- und Qualitätsaspekte:

- Für wie wichtig erachtet es die Verwaltung des Landkreises, dass die Pflegemaßnahmen schriftlich dokumentiert werden oder würde eine digitale Dokumentation der Verwaltung reichen? Wie könnte diese aussehen?



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

- Betreffend der Stichtagsbetrachtung der Anzahl der belegten Pflegeplätze: wäre es aus der Sicht der Verwaltung vertretbar und machbar diese Erhebung öfter regelmäßig durchzuführen? In welchen Zeiträumen wäre das machbar? Welcher geschätzte Aufwand würde auf die Verwaltung zukommen?
- Ist es möglich, die Inhalte, Ideen und Vorschläge der Steuergruppensitzung der ReKAP dem Kreistag zugänglich zu machen und mögliche Handlungsstrategien zu entwickeln?
- Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zum Personalmangel in der Kurzzeit- und Tagespflege vor?
- Welche Maßnahmen unterstützt oder plant der Landkreis gegebenenfalls zur Fachkräftegewinnung in diesem Bereich?
- Welche Qualitätsentwicklungsmaßnahmen (Fortbildungen, Beratungen, Fachkräftegewinnung und -sicherung) sowie Zusammenarbeit mit Schulen und Trägern werden derzeit verfolgt?

3. Förderung:

- Welche Förderprogramme nutzt der LK für den Ausbau der Kurz- und Tagespflege?
- Sieht der Landkreis Bedarf für ein eigenes kommunales Förderprogramme? Welche Ideen gibt es dazu?

4. Entlastung pflegender Angehöriger:

- Welche Maßnahmen ergreift der LK zur Unterstützung und Stärkung pflegender Angehöriger?
- Wie wird sichergestellt, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen Zugang zu Kurzzeit- und Tagespflegeleistungen haben?

5. Digitalisierung und Vernetzung:

- Welche digitalen Unterstützungen (z.B. Online-Platzfinder, Buchungssysteme) sind geplant oder in Vorbereitung?
- Welche Initiativen zur besseren Vernetzung der Einrichtungen existieren? Sollte die Kreisverwaltung bei dem einen oder anderen Punkt über keine Daten verfügen, so bitten wir um Mitteilung, wo wir ggfs. entsprechende Informationen erhalten können.

Finanzielle Auswirkungen:

Klimacheck:

Anlage/n

- 1 - CDU_Anfrage Altenpflege (öffentlich)

CDU-Kreistagsfraktion Lüneburg, Stadtkoppel 16, 21337 Lüneburg

Herrn Landrat
Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Der Vorsitzende
Günter Dubber
Hugo-Friedrich-Hartmann-Str. 12
21357 Bardowick

Lüneburg, den 22.11.2025

Anfrage an die Kreisverwaltung zum Thema Altenpflege

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit bitten wir um Beantwortung der folgenden Anfrage zum Thema Pflege im Kreistag am 10. Dezember 2025:

Begründung:

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, der steigenden Zahl pflegebedürftiger Menschen und der mangelnden Entlastung pflegender Angehöriger sind Kurzzeit- und Tagespflege Säulen der regionalen Versorgungsstruktur.

Die Altenpflege soll ein würdiges Leben im Landkreis Lüneburg im Alter sichern. Dabei wird die Versorgung vor Ort zunehmend kritisch betrachtet und erscheint vielen nicht ausreichend. Immer wieder erreichen uns diesbezüglich Klagen der Kreisbewohnerinnen und -bewohner. Folgende Fragen stellen wir:

1. Bestandsaufnahme und Bedarf:

- Wie viele Plätze in der Stationären Pflege, der Kurzzeitpflege und Tagespflege halten wir aktuell vor? Wie viele freie Plätze gibt es? Wie viele Menschen stehen wo auf Wartelisten? Wie hoch war die durchschnittliche Auslastung der Plätze?
Bitte nach Einrichtungen, Orten und Trägern aufschlüsseln.
- Gibt es Menschen, die sich aktuell eine Pflege nicht leisten können? Wenn ja, wie viele?
- Welche regionalen Unterschiede existieren im Landkreis hinsichtlich der Verfügbarkeit und Erreichbarkeit?
- Wie wird sich der geschätzte Bedarf an Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen entwickeln? (2030/2040)
- Liegen dem Landkreis konkrete Pläne/Anträge über neue Einrichtungen und Erweiterungen vor? Welche Gespräche werden in diesem Bereich geführt?

2. Personal- und Qualitätsaspekte:

- Für wie wichtig erachtet es die Verwaltung des Landkreises, dass die Pflegemaßnahmen schriftlich dokumentiert werden oder würde eine digitale Dokumentation der Verwaltung reichen? Wie könnte diese aussehen?
- Betreffend der Stichtagbetrachtung der Anzahl der belegten Pflegeplätze: wäre es aus der Sicht der Verwaltung vertretbar und machbar diese Erhebung öfter regelmäßig durchzuführen? In welchen Zeiträumen wäre das machbar? Welcher geschätzte Aufwand würde auf die Verwaltung zukommen?
- Ist es möglich, die Inhalte, Ideen und Vorschläge der Steuergruppensitzung der ReKAP dem Kreistag zugänglich zu machen und mögliche Handlungsstrategien zu entwickeln?
- Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zum Personalmangel in der Kurzzeit- und Tagespflege vor?
- Welche Maßnahmen unterstützt oder plant der Landkreis gegebenenfalls zur Fachkräftegewinnung in diesem Bereich?
- Welche Qualitätsentwicklungsmaßnahmen (Fortbildungen, Beratungen, Fachkräftegewinnung und -sicherung) sowie Zusammenarbeit mit Schulen und Trägern werden derzeit verfolgt?

3. Förderung:

- Welche Förderprogramme nutzt der LK für den Ausbau der Kurz- und Tagespflege?
- Sieht der Landkreis Bedarf für ein eigenes kommunales Förderprogramme? Welche Ideen gibt es dazu?

4. Entlastung pflegender Angehöriger:

- Welche Maßnahmen ergreift der LK zur Unterstützung und Stärkung pflegender Angehöriger?
- Wie wird sichergestellt, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen Zugang zu Kurzzeit- und Tagespflegeleistungen haben?

5. Digitalisierung und Vernetzung:

- Welche digitalen Unterstützungen (z.B. Online-Platzfinder, Buchungssysteme) sind geplant oder in Vorbereitung?
- Welche Initiativen zur besseren Vernetzung der Einrichtungen existieren?

Sollte die Kreisverwaltung bei dem einen oder anderen Punkt über keine Daten verfügen, so bitten wir um Mitteilung, wo wir ggfs. entsprechende Informationen erhalten können.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Dubber
Fraktionsvorsitzender